

leiten. Aber sind zum Gewinn solcher Resultate zwei besondere Abtheilungen zweier besonderen Theile in einer Wissenschaft — der rationalen Somatologie oder „besser“: rationalen Physik und der rationalen Psychologie in der reinen Kosmologie — erforderlich?

Beide Eintheilungen sind nicht consequent in der Eintheilung der Kosmologie. Die Eintheilung von 1793/94 trägt diesen Mangel der Consequenz unverhüllter an sich, als die Eintheilung von 1794/95. Jene ordnet die immanenten Theile der Kosmologie geradezu der reinen Kosmologie unter, welche, wie die Rational-Theologie, aufs Unbedingte und Transscendente geht. Diese bringt die physische d. i. immanente Kosmologie mit deren Unterabtheilungen, der *Physica rationalis* und der *Psychologia rationalis*, allerdings auch in den transscendenten Theil, bezieht denselben aber sofort theils auf sinnliche Objecte, theils auf Ideen, macht die Idee des Weltganzen zum Gegenstand der metaphysischen Kosmologie, die Idee Gottes zum Gegenstand der rationalen Theologie, und hebt dann mit einer neuen, einer genaueren Eintheilung der Kosmologie, also der Kosmologie überhaupt wieder an in physische und in metaphysische Kosmologie oder umgekehrt; denn die Voransetzung der metaphysischen Kosmologie vor der physischen ist, wie bei der Eintheilung von 1793/94 die Voransetzung der transscendenten Körperlehre vor der immanenten und die Voransetzung der transscendenten Seelenlehre vor der immanenten, den benutzten Manuscripten zufolge eben so, wenn nicht noch mehr gerechtfertigt, als die Nachsetzung, und bei beiden Eintheilungen nimmt es sich so aus, als ob in der eigentlichen Metaphysik vom Transscendenten durch das Immanente solle hinabgestiegen werden zum außer ihr liegenden Empirischen. Aber die Kosmologie, welche theils metaphysische, theils physische, mithin theils transscendente, theils immanente ist, gehört nicht ganz und gar in den transscendenten Theil der Metaphysik der Natur.

Beide Eintheilungen differiren auch in der Eintheilung der rationalen Theologie. Die von 1793/94 zerlegt die rationale